

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

## Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat III, Theater und Philharmonisches Orchester

Beteiligung:

Betreff:

**Tanzkooperation Freiburg - Heidelberg  
- Neue Perspektive Tanz**

# Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 30. Juli 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Kulturausschuss	29.06.2010	N	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	14.07.2010	N	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	28.07.2010	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Kulturausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen folgenden Beschluss des Gemeinderats:*

*Die Kooperation zwischen dem Theater & Orchester Heidelberg und dem Theater Freiburg für eine gemeinsame Tanzcompagnie wird in den Spielzeiten 2011/2012 bis 2013/2014 ruhen.*

## **Sitzung des Kulturausschusses vom 29.06.2010**

**Ergebnis:** Zustimmung zur Beschlussempfehlung  
*Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2*

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.07.2010**

**Ergebnis:** Zustimmung zur Beschlussempfehlung  
*Enthaltung 2*

## **Sitzung des Gemeinderates vom 28.07.2010**

**Ergebnis:** mehrheitlich beschlossen  
*Enthaltung 3*

## **A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / -      Ziele:  
(Codierung) berührt:

Begründung:

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## **B. Begründung:**

Im Herbst 2003 vereinbarten der Eigenbetrieb Theater Freiburg und das Theater & Orchester Heidelberg die Gründung einer gemeinsamen Tanzsparte für beide Theater, um diese Sparte trotz der bestehenden Finanznöte an beiden Theatern mit hoher Qualität dauerhaft zu sichern.

In der Zwischenzeit haben sich beide Theater, aber auch die Tanzszene in Baden-Württemberg weiterentwickelt. Die heutige Situation und die derzeitigen Rahmenbedingungen sind nicht mehr mit denen des Jahres 2003 vergleichbar.

Um beiden Theatern neue Handlungsspielräume für eine zukunftsfähige Gestaltung der Sparte Tanz zu erschließen, die auch den künstlerischen Interessen und Vorstellungen der beiden Intendanten Rechnung tragen, haben sich der Eigenbetrieb Theater Freiburg und das Theater & Orchester Heidelberg sowie deren Rechtsträger einmütig darauf verständigt, ab der Spielzeit 2011/2012 die bisherigen vertraglichen Regelungen für drei Spielzeiten ruhen zu lassen.

Beide Theater erhalten somit die Möglichkeit, innerhalb der nächsten drei Jahre neue künstlerische und organisatorische Ansätze in der Sparte Tanz erproben zu können. Danach soll abschließend über die Kooperation zwischen den beiden Theatern Freiburg und Heidelberg entschieden werden.

gezeichnet  
Dr. Joachim Gerner